

II = 849 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, 1980 03 28

Zl. 10.101/12-I/1/80

Parlamentarische Anfrage Nr. 331
der Abg. Hietl und Gen. betr. die
Anbringung einer Leitschiene ent-
lang der Wachaustraße zwischen
Spitz und Wösendorf.

341 IAB

1980 -04- 08

zu 331/J

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 331, welche die Abgeordneten Hietl und Genossen am 12.2.1980, betreffend Anbringung einer Leitschiene entlang der Wachaustraße zwischen Spitz und Wösendorf an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

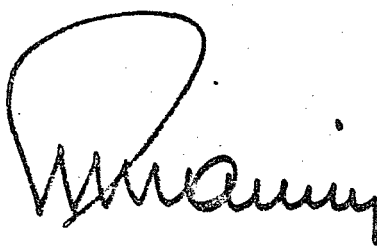
Die vom Bautenminister Josef Moser im Jahre 1973 bereits gegebene Zusage, die noch fehlenden Ausrüstungen an Randabsicherungen durch Sicherheitsleitschienen an der B 3 aufzustellen, wurden teilweise im Jahre 1974 und letztlich, wegen einer Verzögerung, die durch Einbauten in den Banketten entstanden ist, im Jahre 1975 erfüllt.

Der gegenständliche Straßenabschnitt wurde gemäß den geltenden Richtlinien RVS 5.23, "Sicherheitsleitschienen, Ausbildung und Anforderung, Aufstellung und Anordnung" überprüft und festgestellt, daß die darin enthaltenen Anforderungen erfüllt sind. Darüber hinaus haben die zuständigen Organe der Straßenaufsichtsbehörde bestätigt, daß sich nach Aufstellung der restlichen Leitschienen im Jahre 1975 keine Unfälle in diesem Bereich ereignet haben, die auf eine fehlende Leitschiene-ausrüstung zurückzuführen waren. Aus verkehrstechnischen und Sicherheitsgründen sind daher keine weiteren Absicherungen erforderlich.

-2-

Zu 2):

Die in den Jahren 1974 und 1975 durchgeführten Absicherungsarbeiten haben zusammen einen Betrag von rd. S 1.100.000,-- inklusive Kosten für die Versetzungsarbeiten erfordert und eine Absicherung von insgesamt rd. 3,0 km Länge ergeben. Weitere Absicherungen sind für die B 3 im genannten Abschnitt nicht vorgesehen, woraus sich ergibt, daß hierfür auch keine Kreditmittel präliminiert werden müßten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. M. ...' with a large, stylized initial 'P'.